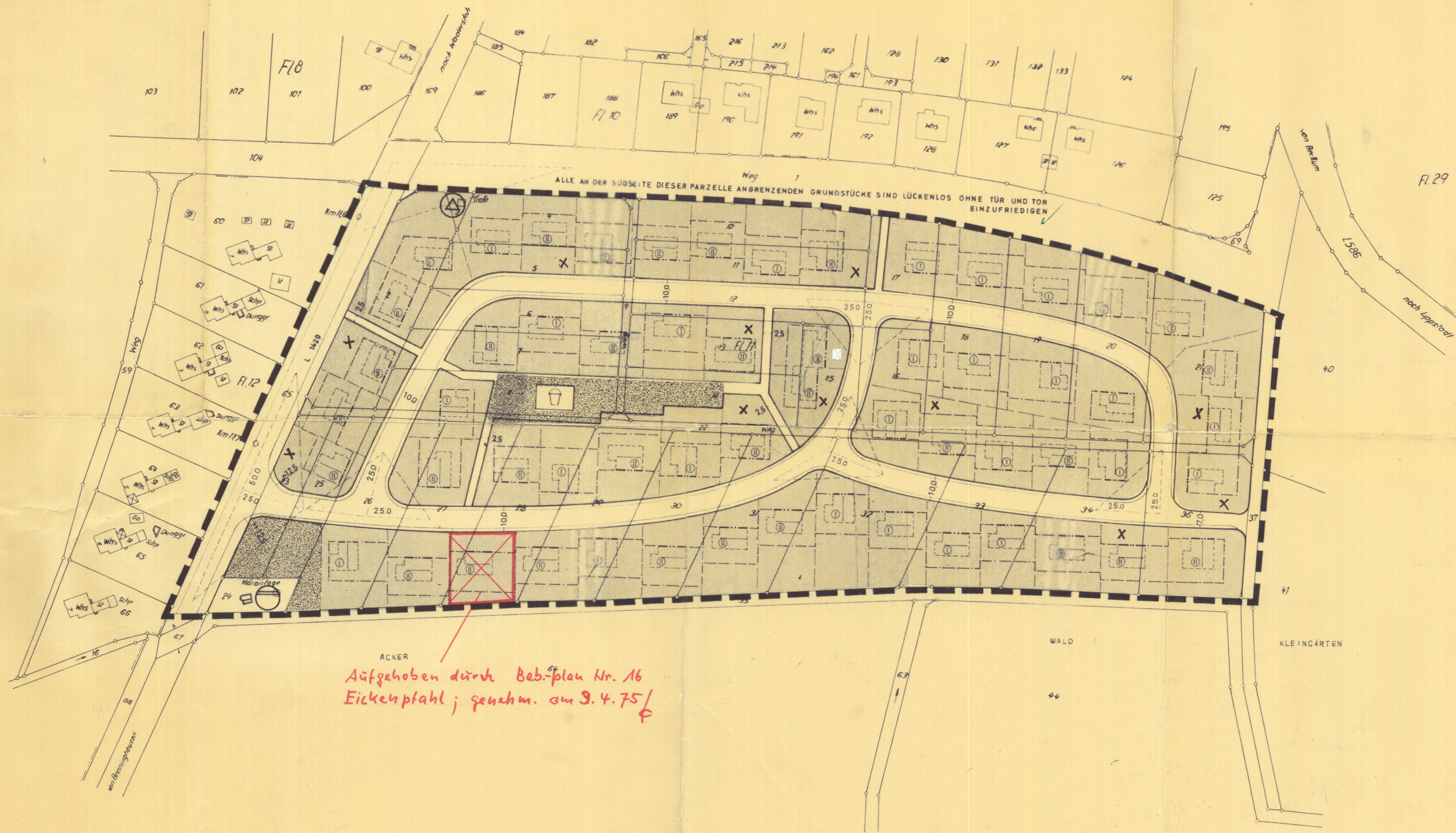


# B E B A U U N G S P L A N L I E S B O R N

TEILPLAN 'FAULER WEG' Nr. 10 MASZST. 1:1000



AUFGEHOBEN DURCH BEB-PLAN NR. 16  
EICKENPFALH; GENEHM. AM 9.4.75

Ermächtigungsgrundlagen sind:  
die §§ 4 und 28 der Gemeindeordnung NW vom 28.10.1952, die §§ 1, 2, 8 bis 10 und 30 des BBauG. vom 23.6.1960 in Verbindung mit § 4 der 1. Verordnung zur Durchführung des BBauG. vom 29.11.1960, die Bestimmungen der Bauutzungsverordnung vom 26.6.62 und § 103 der Bauordnung NW vom 25.6.1962.

- LEGENDE
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Planungsgebietes
  - Straßenbegrenzungslinie
  - Baulinie
  - Baugrenze
  - vorhandene Flurstücksgrenze
  - geplante Grundstücksteilung (nachrichtlich)
  - Sichtdreieck
  - vorhandene Bauten
  - vorgesehene Hausstellung mit Firsttrichtung
  - Grünfläche
  - Kinderspielplatz
  - Kläranlage
  - Ⓟ PKW-Abstellfläche
  - ⊙ Umformstation
  - I II Zahl der Vollgeschosse, Höchstgrenze
  - ⓪ Ⓛ Zahl der Vollgeschosse, zwingend
  - GRZ Grundflächenzahl
  - GFZ Geschosflächenzahl
  - 0 Dachneigung

TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

Die angegebenen Firsttrichtungen sind zwingend.  
Offene Bauweise.  
Allgemeines Wohngebiet.  
Für Gebäude I GRZ= 0,3 GFZ= 0,4 D= 30 bis 40 ° Dremmel über Erdgeschoß max. 0,50  
Für Gebäude II GRZ= 0,3 GFZ= 0,6 D= 25 bis 30 ° Ohne Dremmel  
Die angegebenen Werte für GRZ gelten nur, sofern sie nicht die überbaubaren Grundstücksflächen an Größe überschreiten.  
Es sind nur Satteldächer zwischen Vollgiebeln zulässig.  
Einzelgaragen sind, sofern sie freistehen, flach zu decken.  
Innerhalb der Vorgärten sind Mauern oder Drahtzäune unzulässig. Holzzäune oder Hecken dürfen nicht über 0,50 m hoch sein.  
Innerhalb der Sichtdreiecke sind Anpflanzungen über 0,70 m Höhe, gemessen ab Strassenkrone, unzulässig.

Für Baulinien, Baugrenzen und andere Begrenzungslinien, die zahlenmäßig nicht festgelegt sind, ist die zeichnerische Darstellung des Planes maßgebend.

Dieser Plan wurde gemäß § 2 (1) des BBauG. vom 23.6.1960 durch Beschluß vom 9. OKT 1967 der Gemeinde Liesborn aufgestellt.  
Liesborn, den 9. DEZ 1968

Bürgermeister: [Signature]  
Ratamitglied: [Signature]  
Schriftführer: [Signature]

Dieser Plan wurde gemäß § 2 (6) des BBauG. vom 23.6.1960 in der Zeit vom 22. JULI 1968 bis 22. AUG 1968 öffentlich ausgestellt.  
Wadersloh, den 9. DEZ 1968

Amt Liesborn - Wadersloh  
Antdirektor: [Signature]

Dieser Plan ist gemäß § 2 (10) des BBauG. vom 23.6.1960 und §§ 4 und 28 der G.O. NW. am 9. DEZ 1968 als Satzung beschlossen worden.  
Liesborn, den 9. DEZ 1968

Bürgermeister: [Signature]  
Ratamitglied: [Signature]  
Schriftführer: [Signature]

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 11 des BBauG. vom 23.6.1960 genehmigt worden.  
Münster / W., den 21. April 1969 Nr. 34.2.1 - 5203  
Der Regierungspräsident  
Z. A. m.

Dieser Plan liegt gemäß § 12 des BBauG. vom 23.6.1960 lt. ortsüblicher Bekanntmachung vom 19. April 1969 öffentlich aus. Mit der Bekanntmachung im Amtsblatt vom 19. April 1969 ist der Plan rechtsverbindlich geworden.  
Wadersloh, den 19. April 1969  
Antdirektor

Es wird bescheinigt, daß die Darstellung des Bebauungsplanes im vorliegenden Zustande richtig und die Durchführung der Planung möglich ist.  
Soest, den 20. Januar 1969  
Juchheim  
Öff. best. Vermessungsingenieur  
Öffentl. best. Verm.-Ing.

Für die Städtebauliche Planung:  
MÜNSTER / W., DEN 4. MÄRZ 1968  
U. 17. MAI 1968  
WERNER SCHRÖTER ARCHITECT BDA.  
2. AUSFERTIGUNG